

RÜCKANTWORT

Deutsche Gesellschaft für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Geschäftsstelle
Hittorfstr. 7, D-53129 Bonn

Per Fax-Nr.: +49 (0) 2 28 / 23 93 85

Hiermit bitte ich um Zusendung
eines Programmheftes zum

10. HNO-Pflegetag
am 14. Mai 2010

im Rahmen der 81. Jahresversammlung der
Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-
Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
12. bis 16. Mai 2010 in Wiesbaden

Name: _____
Vorname: _____
Funktion: _____
Klinik / Institut: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Tel. / Fax: _____
Email: _____

– Das Programm wird voraussichtlich
Anfang April 2010 versandt –


servona
Uns verbindet Gesundheit.



Optimale und individuelle Versorgung bei Tracheotomie & Laryngektomie

- Ausgewiesene Qualität unserer Sortimentsprodukte
- Faire Zusammenarbeit bis hin zu vertraglich geregelten Kooperationen
- Medizingeräte Wartungs- und Reparaturdienst
- TÜV-zertifiziertes Überleitungsmanagement für Krankenhäuser

 service@servona.de
www.servona.de

 Servona GmbH
Biberweg 24-26
53842 Troisdorf

servona
Uns verbindet Gesundheit.

 **Servona Kunden-Hotline**
0800 73 78 69 24
(kostenfrei)

Einladung zum 10. HNO-Pflegetag

14. Mai 2010

Hauptthema:
HNO-Notfälle

im Rahmen der
81. Jahresversammlung
der Deutschen Gesellschaft für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn

12. – 16. Mai 2010

Rhein-Main-Hallen
Wiesbaden

www.hno.org



Liebe Pflegekräfte,

die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ist ein medizinisches Fachgebiet mit einigen Besonderheiten. Es umfasst die Erkrankungen von Organen, die zwar räumlich zusammen liegen, aber sonst sehr verschieden sind.

Der Schweregrad dieser Erkrankungen kann von leichten Entzündungen, wie einer Mandelentzündung, bis zu lebensbedrohlichen Tumorerkrankungen reichen. Betroffen sein können Kinder wie Erwachsene, Männer wie Frauen.

Außerdem bestehen enge Beziehungen zu anderen Disziplinen, wie z. B. Nervenheilkunde, Neurochirurgie, Augenheilkunde, Zahnmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, sowie vielen anderen. Diese Vielseitigkeit macht das HNO-Fach nicht nur spannend, sondern auch anspruchsvoll, insbesondere, wenn es sich um Notfälle handelt. Lebensrettende Sofort-Maßnahmen sind z. B. bei schweren Blutungen oder bei Erstickung erforderlich und hier muss jeder Handgriff sitzen. Andere Notfälle, wie z. B. Schwindel oder Hörsturz sind zwar weniger akut, für den Patienten jedoch sehr bedrohlich. Hier sind Kenntnisse des Pflegepersonals über die Ursachen erforderlich, um die Beschwerden der Patienten besser zu verstehen.

Mit dem HNO-Pflegetag möchten wir Sie mit den wichtigsten HNO-Notfällen vertraut machen und dabei soll auch die Praxis nicht zu kurz kommen. In einem Rundtischgespräch wollen wir uns dem „schwierigen Patienten“ widmen, womit nicht seine Erkrankung, sondern seine Persönlichkeit gemeint ist. Wie vermeidet man mit einfachen Mitteln Streitigkeiten und Beschwerden?

Diese Einladung richtet sich nicht nur an Pflegekräfte von HNO-Kliniken oder HNO-Praxen, sondern auch anderer Fachrichtungen, wie z. B. Onkologie und Strahlentherapie, die mit diesen Krankheitsbildern zu tun haben können. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn Sie unser Fortbildungsangebot annehmen.

Prof. Dr. med. Gerhard Rettinger, Ulm

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie



VORLÄUFIGES PROGRAMM

Themenschwerpunkte:

Blutung

- Nasenbluten
- Nachbluten nach Mandeloperation
- Tumorblutungen
- Blutungen bei Gerinnungsstörungen
- u.a.

Luftnot

- Schwellung und Entzündung in Rachen und Kehlkopf
- Tumoren und Fremdkörper
- Stimmbandlähmung
- Asthma
- u.a.

Entzündungen und Abszesse

- Mandelabszess
- Halsabszess und Phlegmone
- Hirnhautentzündung von Ohr oder Nase ausgehend
- Augenhöhlenabszess durch Nebenhöhlenentzündung
- u.a.

Schwindel und Hörsturz

- Innenohrerkrankungen
- Andere Ursachen

Notfälle bei Kindern

Ablaufplanung bei Notfällen

Praktische Übungen zu Notfallmaßnahmen

Rundtischgespräch:

Der „schwierige“ Patient

Vorträge aus der Fachindustrie

TAGUNGSPORT

Tagungsort: Rhein-Main-Hallen
Rheinallee 20
65185 Wiesbaden

Präsident: Prof. Dr. med. Gerhard Rettinger, Ulm

Organisation: PDL Gerhard Bopp, Ulm
Stat. Ltg. Mechthild Niemeyer, Ulm

Ärztl. Leitung: OA Dr. med. Philipp Grün, Ulm
Dr. med. Christian Bermüller, Ulm

ANMELDUNG PFLEGETAG

Anmeldung von Vorträgen:

Beiträge zu den Schwerpunktthemen können in Form einer kurzen Zusammenfassung (ca. 1/2 DIN A4-Seite) eingereicht werden an:

Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Geschäftsstelle
Hittorfstr. 7, D-53129 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 23 17 70
Fax: +49 (0) 2 28 / 23 93 85
Email: info@hno.org

Über die Annahme und Einteilung im Programm entscheidet die Programmkommission im Januar 2010.

Anmeldung zur Teilnahme:

Die Registrierung zur Tagung kann ab Anfang April 2010 mit entsprechendem Anmeldeformular erfolgen; dieses wird dem wissenschaftlichen Tagungsprogramm beiliegen. Bei Interesse kann dieses mit umseitig aufgeführter Fax-Antwort angefordert werden.

Die Teilnahmegebühren belaufen sich voraussichtlich auf 25,- EUR (Frühregistrierung)
bzw. 35,- EUR (On-Site-Registrierung)